

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

04.10.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 382/2024

### Achtung: Falsche Polizisten rufen an

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Danilo Pietsch (dp)

### Achtung: Falsche Polizisten rufen an

Görlitz

03.10.2024, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Unbekannte Täter haben am Donnerstagnachmittag mehrmals Bürgerinnen und Bürger in Görlitz angerufen und sich am Telefon als Polizisten ausgegeben. Die Gauner setzten die Angerufenen mit erfundenen Sachverhalten unter Druck und erkundigten sich nach Vermögenswerten.

In einem Fall in Königshufen riefen sie eine Seniorin an und gaben vor, es gäbe Erkenntnisse, dass sie ausgeraubt werden solle. Zur Sicherheit würde die Polizei ihre Goldbarren in Verwahrung nehmen. Die Dame legte geistesgegenwärtig auf und beendete das Gespräch. In einem weiteren Fall rief ein falscher Kriminalbeamter eine Frau in der Innenstadt an und fragte nach einem weißen Transporter, welcher unterwegs sei, um Einbrüche zu begehen. Die Frau brach das Gespräch umgehend ab. In einem weiteren Fall in der Innenstadt meldete sich ein vermeintlicher Beamter namens »Manfred Döbel von der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz«. Er gab an, ein Einbruch würde die Nacht bevorstehen. Die Angerufene reagierte gut und meinte, sie würde jetzt die Polizei anrufen, um sich zu vergewissern. Der Betrüger legte auf und beendete das Gespräch. In zwei weiteren Fällen versuchten es die Unbekannten mit ähnlicher Masche, jedoch auch da ohne Erfolg.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen und lobt das umsichtige Verhalten der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig warnt die Polizei vor der anhaltenden und bekannten Betrugsmasche.

"Ein Hinweis in dieser Sache:

Die Betrüger nutzen zur Auswahl ihrer Opfer meist frei zugängliche Telefonnummern. Prüfen sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen, ob eine Veröffentlichung Ihrer Rufnummer tatsächlich notwendig ist und gegebenenfalls die Vergabe einer neuen, öffentlich unbekanntes Nummer Ihr persönliches Risiko minimiert, Ziel und Opfer einer solchen Straftat zu werden." (ks)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

---

### **Raser im Visier**

BAB 4, Görlitz - Polen

02.10.2024, 06:30 Uhr - 14:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Mittwoch auf der Autobahn 4 in Richtung Polen acht Stunden lang die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 80 km/h kontrolliert. Kurz hinter der Autobahnabfahrt Görlitz waren von 4.365 Fahrzeugen 673 zu schnell unterwegs. Für 224 dieser Überschreitungen erhoben die Beamten ein Verwarngeld. Auf weitere 429 Fahrer kommt ein Bußgeldbescheid zu. Negativer Spitzenwert an diesem Tag erreichte der Fahrer eines Mercedes mit polnischem Kennzeichen, der mit 179 km/h erwischt wurde. Ihn erwarten 700 Euro Bußgeld, zwei Punkte und drei Monate Fahrverbot. (dp)

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Burkau

03.10.2024, 07:30 Uhr - 12:45 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Donnerstag auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz an der Anschlussstelle Burkau die Einhaltung des Tempolimits von 100 km/h kontrolliert. 907 von 5.594 gemessenen Fahrzeugen waren zu schnell unterwegs. 376 Überschreitungen lagen im Verwarngeldbereich. Für weitere 531 Verstöße leiteten die Ordnungshüter Bußgeldverfahren ein. Ein Skoda mit Schweizer Kennzeichen und ein Audi mit Münchener Kennzeichen waren mit 159 km/h bzw. 156 km/h deutlich zu schnell. Beide Fahrer erwartet ein Bußgeld in Höhe von 480 Euro, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot. (dp)

### **Unfall mit schweren Folgen**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Rödertal

03.10.2024, 15:00 Uhr

Zu einem Unfall mit schweren Folgen ist es am Donnerstagnachmittag auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz am Parkplatz Rödertal gekommen. Ein 52-jähriger Pole übersah beim Verlassen des Parkplatzes offenbar einen auf der rechten Spur fahrenden VW und kollidierte mit diesem. Der Polo kam ins Schleudern und krachte in die Leitplanke. Dessen 41-jährige Fahrerin erlitt leichte, eine neun-jährige Insassin schwere Verletzungen. Ein Rettungshubschrauber brachte sie ins Krankenhaus. 32 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Ohorn, Pulsnitz, Bretinig und Hauswalde waren mit sechs Fahrzeugen für die Bergungs- und Rettungsarbeiten im Einsatz. Die Autobahn musste zeitweilig gesperrt werden. Es entstand Sachschaden von circa 7.000 Euro. Polizeibeamte des Verkehrsunfalldienstes nahmen den Unfall auf. (dp)

### **Trotz Fahrverbot am Feiertag unterwegs**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

03.10.2024, zw. 02:15 Uhr und 11:55 Uhr

Streifenbesetzungen des Autobahnpolizeireviers haben am Tag der Deutschen Einheit insgesamt sechs Verstöße gegen das Lkw-Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen festgestellt. Die 25- bis 56-jährigen Brummi-Fahrer aus Polen und der Ukraine konnten bei den Kontrollen nicht die erforderlichen Genehmigungen vorlegen. Die Polizisten zeigten die Ordnungswidrigkeiten an und untersagten bis 22:00 Uhr die Weiterfahrt. (dp)

### **Kontrolle verloren**

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Pulsnitz und Ohorn

03.10.2024, 20:08 Uhr

Vermutlich überhöhte Geschwindigkeit bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen hat am Donnerstagabend auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz zu einem Unfall geführt. Kurz vor der Anschlussstelle Ohorn kam 57-jähriger mit seinem Porsche ins Schleudern und krachte in die Leiplanken. Der Fahrer blieb unverletzt. Sein Sportwagen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand Schaden von etwa 42.000 Euro. Eine Streife des Autobahnpolizeireviers nahm den Unfall auf. (dp)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

---

### **Container gesprengt**

Neukirch/Lausitz, Alte Straße

02.10.2024, 22:00 Uhr

Unbekannte haben am späten Dienstagabend in Neukirch einen Altglas-Container gesprengt und sich anschließend davon gemacht. Personen kamen nicht zu Schaden, allerdings entstand Sachschaden von rund 1.000 Euro. Sofort eingesetzte Streifenbeamte des Bautzener Polizeireviers suchten den Nahbereich ab und sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (dp)

### **Unter Alkohol auf zwei Rädern**

Bautzen, Zeppelinstraße

03.10.2024, 14:45 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Donnerstagnachmittag einen betrunkenen Fahrradfahrer an der Zeppelinstraße in Bautzen gestoppt. Ein Alkoholttest bei dem 39-jährigen Polen ergab einen Wert von umgerechnet 2,12 Promille. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Anzeige. (ks)

### **Unfall auf nasser Straße**

Großröhrsdorf, Lichtenberger Straße/Radeberger Straße

03.10.2024, 16:20 Uhr

Auf der Lichtenberger Straße in Großröhrsdorf ist am Donnerstagnachmittag eine 62-jährige Fahrradfahrerin ohne Fremdeinwirkung verunfallt. Kurz vor der Einmündung zur Radeberger Straße kam die Radlerin beim Bremsvorgang auf der nassen Straße ins Rutschen und stürzte. Sie erlitt leichte Verletzungen, die vor Ort behandelt wurden. An ihrem Gefährt entstand Sachschaden von rund 200 Euro. Polizisten des Kamenzer Reviers nahmen den Unfall auf. (dp)

### **Unter Drogen hinterm Steuer**

Pulsnitz, Kamenzer Straße

03.10.2024, 16:50 Uhr

Ein 32-jähriger Pkw-Fahrer ist am Donnerstagnachmittag auf der Kamenzer Straße in Pulsnitz von Polizisten unter Drogeneinfluß am Steuer erwischt worden. Die Streifenbesatzung des Kamenzer Reviers kontrollierte den Fahrer des Land Rover auf einem Parkplatz und führten einen Drogenschnelltest durch. Dieser reagierte positiv auf Cannabis. Die Beamten erstatteten Anzeige, ordneten die Blutentnahme an und untersagten dem Deutschen die Weiterfahrt. (dp)

### **Mülleimer zerstört**

Kamenz, Zum Zipfelteich

03.10.2024, 21:45 Uhr

Unbekannte Täter haben am Donnerstagabend an der Straße Zum Zipfelteich einen Betonmülleimer zerstört. Reste eines pyrotechnischen Erzeugnisses und Bruchstücke des Abfallbehälters fanden sich im Radius von rund 15 Metern verstreut. Polizisten des Kamenzer Reviers stellten mehrere Verdächtige in Tatortnähe und nahmen die Personalien auf. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (dp)

### **Berauscht unterwegs**

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen

03.10. 2024, 07:25 Uhr

Am Donnerstagmorgen ist ein 34-jähriger in Hoyerswerda mit seinem VW Golf unter dem Einfluss von Drogen gefahren. Streifenpolizisten kontrollierten den Polen an der Kreuzung B97/Kamenzer Bogen. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis und Opiate. Die Ordnungshüter zeigten die Tat an, veranlassten eine Blutentnahme und untersagten die Weiterfahrt. (dp)

### **Ehrliche Finder**

Waldgebiet zwischen Wittichenau und Maukendorf

03.10.2024, 15:25 Uhr

Ein 56-jähriger Mann hat am Donnerstagnachmittag in einem Waldstück zwischen Wittichenau und Maukendorf eine Tasche gefunden und anschließend auf dem Polizeirevier abgegeben. Die Beamten recherchierten und konnten die Tasche einem Diebstahl Mitte August auf dem Gelände der Fabrik Knappenrode zuordnen. Ein vierstelliger Bargelddbetrag war die Beute der Unbekannten. Zumindest Dokumente und Geldkarten können dem 60-jährigen Eigentümer nun in den nächsten Tagen zurückgegeben werden.

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße

03.10.2024, 16:20 Uhr

Ein 42-jähriger Mann hat am Donnerstagnachmittag eine liegengebliebene Geldbörse im Polizeirevier abgegeben. Der ehrliche Finder entdeckte das Portemonnaie in einer Bank-Filiale an der Albert-Einstein-Straße in Hoyerswerda. Polizeibeamte des Reviers Hoyerswerda übergaben der 60-jährigen Eigentümerin Geldbörse samt Inhalt. (dp)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

---

### **Sachbeschädigung durch Schmiererei**

Görlitz

02.10.2024, 17:00 Uhr - 03.10.2024, 12:00 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Mittwoch und Donnerstag ein Parteibüro in Görlitz mit schwarzer Farbe beschädigt. Sie sprühten verschiedene politische Parolen an die Fensterscheibe. Streifenpolizisten nahmen den Sachverhalt auf und dokumentierten die Schäden in Höhe von rund 200 Euro. Die weiteren Ermittlungen führt der Staatsschutz. (dp)

### **In Gärten eingebrochen**

Görlitz, Reuterstraße, Feldmühlgraben

02.10.2024 - 03.10.2024

Diebe sind an der Nacht zu Donnerstag in eine Gartenlaube an der Reuterstraße in Görlitz eingebrochen. Sie ließen zwei Kettensägen der Marke Stihl im Wert von circa 1.000 Euro mitgehen. Der Sachschaden belief sich auf circa 10 Euro. Polizisten des Görlitzer Reviers nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren.

Auch in einer Kleingartenanlage am Feldmühlgraben trieben Diebe ihr Unwesen. Aus einem Schuppen entwendeten die Täter hier unter anderem Sitzauflagen, Werkzeug und ein Radio im Gesamtwert von rund 280 Euro. Dabei verursachten sie circa 1.000 Euro Sachschaden. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (dp)

### **Neuer Leiter des Polizeireviers Zittau-Oberland ins Amt eingeführt**

Zittau, Markt

02.10.2024, 11:00 Uhr

Am Mittwochvormittag ist der neue Leiter des Polizeireviers Zittau-Oberland im Bürgersaal des örtlichen Rathauses am Markt in sein neues Amt eingeführt worden.

Neben zahlreichen geladenen Gästen befanden sich alle Leiterinnen und Leiter der Organisationseinheiten sowie der Referate des Führungsstabes der Polizeidirektion Görlitz bei der Amtseinführung. Die Festrede hielt Polizeipräsident Manfred Weißbach und übertrug Polizeidirektor Sven Pohling die neue Aufgabe. Neben dem Zittauer Oberbürgermeister Thomas Zenker sprach auch der Landrat Dr. Stephan Meyer ein Grußwort und gehörte zu den ersten Gratulanten. Musikalisch begleitete das Polizeiorchester Sachsen den Festakt. Polizeidirektor Sven Pohling bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe, die Herausforderung und die Zusammenarbeit.

Nach 15 Jahren an der Spitze des Polizeireviers Zittau-Oberland war Polizeidirektor Carsten Weber mit Ablauf des Monats September 2024 in den Ruhestand eingetreten.

*Anlage: Bild des neuen Revierleiters (ks)*

## **VW Golf gestohlen**

Kottmar, Neue Straße

02.10.2024, 19:00 Uhr - 03.10.2024, 11:00 Uhr

Autodiebe haben zwischen Mittwoch und Donnerstag in Kottmar einen VW gestohlen. Dessen Besitzer hatte den schwarzen Golf am Abend auf der Neuen Straße abgestellt. Am nächsten Tag war der 15 Jahre alte Pkw im Wert von rund 5.000 Euro verschwunden. Polizeibeamte des Reviers Zittau-Oberland nahmen die Anzeige auf und lösten die internationale Fahndung aus. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Soko Kfz. (dp)

## **Unter Drogen gestoppt**

Löbau, Theobald-Hofmann-Straße

04.10.2024, 00:30 Uhr

In der Nacht zu Freitag haben Beamte des örtlichen Standortes einen 28-jährigen VW-Lenker unter Drogen an der Theobald-Hofmann-Straße in Löbau gestoppt. Ein Test bei dem Polen reagierte kurz nach Mitternacht positiv auf Cannabis. Der Passat blieb stehen, die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Anzeige wegen Fahrens unter Drogeneinwirkung. (ks)

## **Werkzeug aus VW gestohlen**

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring

02.10.2024, 18:00 Uhr - 03.10.2024, 07:10 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag auf dem Prof.-Wagenfeld-Ring in Weißwasser gewaltsam in einen VW Caddy eingedrungen und haben Akkuwerkzeug gestohlen. Der Wert des Diebesgutes belief sich auf rund 100 Euro. Hinzu kamen 600 Euro Sachschaden. Streifenpolizisten des Reviers Weißwasser nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Die weiteren Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (dp)

## **Alkoholfahrt aufgedeckt**

Schleife, Hoyerswerdaer Straße

03.10.2024, 13:05 Uhr

Streifenpolizisten des Reviers Weißwasser haben am Donnerstag gegen Mittag in Schleife eine Alkoholfahrt aufgedeckt. Auf der Hoyerswerdaer Straße kontrollierten die Ordnungshüter einen 57-jährigen Caddy-Fahrer. Ein Test ergab umgerechnet 0,86 Promille bei dem Deutschen. Die Beamten zeigten die Ordnungswidrigkeit an und untersagten die Weiterfahrt. (dp)

## **Medien:**

[Foto: Amtseinführung](#)